

Situationsbericht Libyen – Juni 2018

Derzeitige Situation

Das tägliche Leben gestaltet sich immer noch als sehr schwierig. Bargeldmangel, erhöhte Lebenshaltungskosten und der Verfall des libyschen Dinars sind die Hauptgründe. Seit Anfang des Jahres ist Aufgrund eines Maßnahmenkatalogs der libyschen Zentralbank ein Stabilisierungsprozess gegenüber dem US Dollar deutlich spürbar. Auf dem Schwarzmarkt entspricht 1 Dollar LYD 6,35 - 6,50 aber es ist noch nicht stabil.

Wirtschaft:

Am 06.06.2018 wurde ein Wirtschaftsreformplan für Libyen auf einem Treffen in Tunis vereinbart. Das Treffen wurde von der US-Botschaft in Libyen organisiert und von der US-Geschäftsträgerin Stephanie Williams besucht.

Der Libyen-Wirtschaftsdialog war das 8. Treffen dieser Art, an dem zwei Mitglieder des Ratsvorsitzes (PC), Ahmed Maitig und Fathi Majbri, zusammen mit dem Gouverneur der Zentralbank von Libyen (CBL), Saddek Elkaber, teilnahmen. Majbri ist das PC-Mitglied, das für Haushalt und Wirtschaft zuständig ist.

Bemerkenswert ist, dass das in Tripolis ansässige Audit Office, das normalerweise daran teilnimmt, nicht anwesend war. Es hat Auswirkungen auf die CBL gehabt, die direkt für die wirtschaftlichen Sparmaßnahmen Libyens verantwortlich gemacht wird. Das Audit Bureau hat zusammen mit dem PC und dem CBL gemeinsam den libyschen Haushalt genehmigt. Es ist nicht klar, ob seine Abwesenheit die Wahrscheinlichkeit des Erfolgs dieser Reformen verringern wird. Im Laufe der Jahre hat das Audit Bureau jedoch die CBL für proaktive Wirtschaftsreformen bullisch vorangetrieben. Das Treffen einigte sich auf vier wichtige wirtschaftliche Maßnahmen, die den Druck auf die Staatsausgaben verringern und dazu beitragen sollen, die gegenwärtige wirtschaftliche Belastung der libyschen Bürger und insbesondere der ärmeren Teile der libyschen Gesellschaft zu verringern.

Diese vier Maßnahmen sind:

- 1) Die Senkung der Subventionen für Treibstoff und die Erhöhung des Preises von derzeit 0,15 LD pro Liter (etwa 0,11 USD pro Liter zum offiziellen Wechselkurs).
- 2) Die Erhöhung des Betrags der jährlichen Zulage in ausländischer Währung zum offiziellen Wechselkurs von derzeit 500 USD pro Person.
- 3) Die Reaktivierung des Kindergelds, das wegen fehlender staatlicher Mittel eingefroren wurde.
- 4) Die Abwertung des libyschen Dinar.

Die neue Wirtschaftsreformen sollen voraussichtlich bis Ende Juli 2018 in Kraft treten.

Östlicher Ölmond:

Das Ölmondgebiet steht immer noch unter der Kontrolle von Haftar's Truppen (Nationalarmee) und der Export läuft sehr gut. Der Export von Öl erfolgt in diesem Bereich reibungslos über die Ölhäfen (Es Sidar & Ras Lanuf).

Politische Situation:

Bis jetzt ist nicht klar, ob es in diesem Jahr Wahlen geben wird, da es keine festen Schritte dazu gibt, mit Ausnahme des Wählerregistrierungsprozesses, der letztes Jahr stattgefunden hat.

Im April wurde der in Libyen stationierte Kommandant Khalifa Haftar in Frankreich für etwa 2 Wochen von einer unbekanntem Krankheit behandelt.



Bengasi

In Bengasi ist das Leben weitestgehend normal und wird von der Nationalen Armee unter General Khalifa Haftar kontrolliert.

Seehäfen

Die wichtigsten Häfen, Tripolis, Khoms, Misurata, Bengasi, Tobruck und die Öl-Halbmond Häfen (Es Sidar & Ras Lanuf) sind operativ tätig.

Nächste Abfahrt nach Libyen derzeit mit ETS: 26.06.2018

Flughäfen

Der Flughafen Mitiga in Tripolis, der Flughafen Bengasi und der Flughafen Labrak sind operativ tätig. Die Flughäfen werden je nach Sendungsaufkommen von den Airlines bedient.

Nächster Flug geplant derzeit mit ETS 22.06.2018 ab Frankfurt nach Libyen Metiga Airport.

Wir als Roland Logistik sind in Libyen voll operativ tätig und können unseren Kunden das komplette logistische Dienstleistungspaket anbieten.

Ihre ROLAND Logistik GmbH